Flurgenossenschaft
Ringstrasse
6433 Stoos

Bericht des Präsidenten für das Geschäftsjahr 2025/2026 (1.7.2025 bis 30.6.2026)

Winterdienst

Die Schneeräumung wurde auch in dieser Winterzeit durch die Stoosbahnen abgedeckt. Mittels Aufrufes via Stöösler-Hüsli-Chat wurden die Genossenschafter informiert, Anmerkungen/Anregungen direkt an den Auftraggeber FGRS zu melden. Der Vorstand ist in engem Austausch mit den Zuständigen der Stoosbahnen, mit dem Ziel, reaktionsschnell zu agieren und gleichzeitig ausräumen von falschen Erwartungshaltungen an die Schneeräumung.

Die Aufwendungen blieben rund 5% unter Jahresbudget.

Unterhaltsdienst

Punktuelle Belagsausbesserungen werden im Zuge von Öffnen der Strasse (z.B. Swisscom) vorgenommen. Im verflossenen Geschäftsjahr standen keine an, sodass diese Synergie nicht gegeben war bzw. punktuelle Flickarbeiten sich nicht aufdrängten.

Der Unterhaltsdienst wie der Winterdienst unterstützt die Gemeinde Morschach-Stoos mit 70% Kostenbeteiligung.

Fahrreglement

Die Überarbeitung des bisherigen Fahrreglementes konnte unter der Leitung des Gemeinderates, Konsensfindung bei der Überarbeitung mit der Stooskommission, FGRS, Hüsliverein, Vertretern Unterstoos, Stoosbahnen, OAK/UAK, Koch Hotels abgeschlossen werden.

Das überarbeitete Fahrreglement ist seit Sommer 2026 rechtsverbindlich und auf der Homepage der Gemeinde Morschach zum download vorbereitet.

Perimetereinzug

Seit der Statutenänderung 2022, Zulässigkeit zur Bildung eines Erneuerungsfonds, erfolgt der jährliche Einzug von CHF 15.-/Punkt. Bis Vorliegen eines verifizierten und zu verabschiedenden Sanierungsplanes (Eingriffstiefe/Kosten/Termine) wird der Einzug weiterhin so belassen, um den Erneuerungsfond kontinuierlich wachsen zu lassen.

Sanierungskonzept Ringstrasse

Die interne Arbeitsgruppe der FGRS hat mit Unterstützung des Ingenieurbüros CES Seewen eine Grobkonzeption zur Sanierung der Ringstrasse entwickelt. Der verfolgte Ansatz ist eine Differenzierung der erforderlichen Eingriffstiefen bei der geplanten Sanierung. Die Grobkonzeption ist Grundlage für die Projektvertiefung. Es zeigte sich, dass in die weitere Projektpräzisierung mitintegriert, gehören:
- Zusammenführende Strategie, Austausch bzw. Einbindung der Gemeinde
- Technische Präzisierungen der baulichen Massnahmen
- Synergien mit Dritten (Bauvorhaben/Werkleitungen) sowie Bedürfnisse Anrainer
- Logistik und Transport der Baustelle bei gleichzeitigem „Stoos-Normalbetrieb“,
- Finanzierungsmodelle

Diese Teilprojekte (Arbeitsgruppen) werden personell primär durch den Vorstand bearbeitet, wo sinn- und wertvoll, erfolgt der Beizug Dritter (Gemeinde / Stoosbahnen / Anrainer / Projektvertreter geplanter Bauvorhaben / Tourismus / OAK).

Ausblick 2026 / 2027

Ziel ist es, die technischen Grundlagen zu vertiefen und eine nachvollziehbare Priorisierung der Sanierungsetappen mit den entsprechenden Kosten und Finanzierungsmöglichkeiten zu erarbeiten. Die Bedürfnisse der Anrainer sowie mögliche Synergien mit anderen Bauvorhaben erkannt und frühzeitig berücksichtigt sind. Die Genossenschafter sind über die weiteren Ergebnisse und die vorgesehenen nächsten Schritte rechtzeitig informieren.

Der Vorstand dankt allen Beteiligten, der Gemeinde Morschach, den Stoosbahnen für ihr Engagement und ihre Unterstützung, den offenen Austausch zu pflegen und setzt auf weitere konstruktive Zusammenarbeit.

Stoos, 1. Oktober 2026

Für den Vorstand der Flurgenossenschaft Ringstrasse Stoos

Werner Stiner
Präsident